

lich an Sammet erinnert. Man findet diese in den heißen Ländern häufig, man findet sie schon bei Spanierinnen und Griechinnen und will behaupten, daß es nichts Reizenderes gäbe als gerade dieses.

Neunzehntes Kapitel.

Bewaffnung der Eingeborenen. Neigung zu Scherz und Satyre. Santa Cruz und die Salomons-Inseln. Ein junger Eingeborener vom Hungertode gerettet. Seine Erzählungen über uns unbekannt gebliebene Sitten der Eingeborenen und ihrer Häuptlinge. Tauschhandel mit den Kindern der Eingeborenen gegen weiße. Große Reisen dieses Handels wegen.

Ihre Waffen, ihre kleinen, langen, schmalen Boote, ihre Hütten sind die aller der Völkerschaften, welche wir bereits besprochen haben. Für die Eingeborenen sind sie sehr verschieden und Jeder erkennt an der Lanze und Kriegsfleule, welchem Stamme der Verfertiger angehört, gerade wie der nordamerikanische Eingeborene an der Schnürung, an der sonstigen Verzierung der Mocassins erkennt, welchem Stamme der Mann angehört, der ihn getragen. Für uns sind aber alle Mocassins gleich, gerade so wie die Speere oder die Pfeile der Insulaner uns gleich erscheinen. Es wird auf die Bearbeitung aller dieser Gegenstände bei weitem nicht so viel Sorgfalt verwendet, wie ich dies z. B. bei den Neuseeländern wahrgenommen habe, es kommt vielleicht daher, daß jene Neuseeländer fortwährend im Kriege leben und daher nicht nur gute, sondern auch schöne Waffen haben wollen, auf deren Führung sie großes Gewicht legen, auf deren Besitz sie stolz sind. Dieser Grund fällt auf den Neuen Hebriden fort, allerdings leben die Leute auch in steten kleinen Kriegen, aber sie sind nicht dazu gezwungen durch Nahrungsmangel, wie es in früheren Zeiten auf Neuseeland gewesen zu sein schien. Mehr Sorgfalt als auf die Fertigung ihrer Waffen oder den Bau ihrer Häuser wenden sie offenbar zur Umfriedigung ihrer Gärten, diese sind, wie auf den Tonga-Inseln, mit sehr schönen, zierlich geflochtenen Zäunen umgeben, obwohl schädliche Thiere auf den Inseln gar nicht vorhanden sind.

Ich halte die Leute nicht für halb so schlimm als man sie macht, allerdings haben sie noch immer nicht unsere Begriffe über das Eigenthum adoptirt, wenn man aber sie beschämt, nicht wie die Engländer es machen, sie blutig peitscht, so sind sie sehr bald von der üblen Gewohnheit zurückzubringen, Beleidigungen aber solcher Art, wie man sie hier immer erneuert sieht durch die edelste Nation der Erde, lassen sie sich nicht gefallen, suchen sie zu rächen und das thun auch Europäer, wie sollte man es denn den Wilden so sehr verübeln?